



## Klaus Hagemann

Mitglied des Deutschen Bundestages  
für den Wahlkreis Worms-Alzey-Oppenheim

Mitglied im Haushaltsausschuss  
Mitglied im Petitionsausschuss

Wahlkreisbüro Worms  
Tel. 0 62 41 – 30 52 49  
Fax: 0 62 41 – 30 52 54  
[klaus.hagemann@wk.bundestag.de](mailto:klaus.hagemann@wk.bundestag.de)  
[www.klaus-hagemann.de](http://www.klaus-hagemann.de)

### **MdB Hagemann verleiht Ehrenamtspreis / Bund plant steuerliche Förderung für Ehrenamtliche und Spender**

Preisverleihung am 11. Februar

*Berlin/Dienheim, 25. Januar 2007*

**Einen Eindruck davon, wie vielfältig und wie zahlreich das ehrenamtliche Engagement im Bereich der Jugendarbeit in Rheinhessen sein kann, hat der Bundestagsabgeordnete Klaus Hagemann (SPD) bei seiner Ausschreibung des Ehrenamtspreises gewonnen. Kaum ausgeschrieben gingen im Wahlkreisbüro bereits die unterschiedlichsten Vorschläge für Vereine, Verbände oder auch private Arbeitskreise ein, die sich besonders für die Belange junger Menschen engagieren. Am 11. Februar um 10:30 Uhr wird Hagemann im Ratssaal der Gemeinde Dienheim in der Rheinstraße (B 9, gegenüber Rathaus) den mit 2.500 Euro dotierten Ehrenamtspreis an die besten Initiativen verleihen. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Als Gastredner wird Gunter Fischer, stellvertretender Leiter der Abteilung Sport und Ehrenamt im rheinland-pfälzischen Ministerium des Innern und für Sport, über die Förderung des Ehrenamtes in Rheinland-Pfalz referieren.**

16 Vorschläge aus seinem gesamten Wahlkreis Worms-Alzey-Oppenheim seien eingegangen, berichtete Hagemann. Vier davon würden nun aufgrund ihres besonderen zukunftsweisenden Modellcharakters ausgezeichnet. „Der Ehrenamtspreis soll eine kleine Anerkennung sein für vorbildlichen, freiwilligen und unentgeltlichen Einsatz für andere, ohne den unser Gemeinwesen nicht funktionieren würde“, sagte Hagemann. Auch auf Bundesebene gebe es derzeit Initiativen, die das Ehrenamt weiter fördern. Ein wichtiger Schritt in diese Richtung soll mit der geplanten Reform des Gemeinnützigkeitsrechts getan werden. Dabei sollen die steuerlichen Vorteile und die Steuerregeln für ehrenamtlich Tätige wie auch für Spender ausgeweitet und vereinfacht werden. Das entsprechende „Gesetz zur weiteren Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements“ soll möglichst rasch und rückwirkend zum 1. Januar 2007

verabschiedet werden. So soll die steuerfreie Übungsleiterpauschale von 1.848 Euro im Jahr auf 2.100 Euro erhöht werden. Begünstigt werden Vereine auch dadurch, dass Spender in Zukunft 20 Prozent, statt bisher 5 beziehungsweise 10 Prozent, ihrer Einkünfte für förderungsfähige Zwecke spenden und steuerlich geltend machen können. Insbesondere junge Menschen sollen künftig auch für das Ehrenamt gewonnen werden. „Bei den Jugendfreiwilligendiensten sollen im Haushalt 2007 insgesamt 19 Millionen Euro eingestellt werden“, sagte Hagemann.

Marco Sussmann